

Ausbildung für den Unterricht an Maturitätsschulen

Verliehener Titel

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LDM). Das LDM ist ein von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) anerkanntes Diplom. Lediglich dieser Titel befugt das Unterrichten an Maturitätsschulen.

Optionen

Erwerb des Zusatzes «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» möglich.

Es besteht die Möglichkeit integriert zum LDM ein Berufspädagogisches Zertifikat zu erwerben. Dieses Zertifikat befähigt für den Unterricht an Berufsfach- und Berufsmaturitätsschulen.

Studiensprachen

Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch

Studienbeginn

Die Studien der auf Französisch angebotenen Ausbildung können lediglich im Herbstsemester (September) begonnen werden.

Besonderheiten für die Zulassung

Studierende, die nicht an der Universität Freiburg immatrikuliert sind, reichen bei der Dienststelle für Zulassung und Einschreibung der Universität Freiburg ein Zulassungsgesuch ein. Studierende, die bereits an der Universität Freiburg immatrikuliert sind, reichen beim Zentrum für Lehrpersonenbildung für Maturitätsschulen ein Dossier ein.

Zulassungsgesuche können bis zum 30. November (Frühlingssemester) bzw. bis zum 30. April (Herbstsemester) eingereicht werden.

Die Ausbildung zur Erlangung des zweisprachigen Diploms kann nur im Herbstsemester begonnen werden. Entsprechende Zulassungsgesuche können bis zum 30. November für einen Studienbeginn im darauffolgenden Herbstsemester eingereicht werden.

Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LDM) ist der Fähigkeitsausweis für die Lehrtätigkeit auf der Sekundarstufe 2. Integriert zum LDM kann ein Berufspädagogisches Zertifikat erworben werden, welches für den Unterricht an Berufsmaturitätsschulen befähigt.

Der Erwerb des LDM an der Universität Freiburg bietet folgende Vorteile: Gesamtschweizerisch anerkanntes Lehrdiplom; Flexibler Studiengang: Die Ausbildung zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen kann fachstudienbegleitend oder konsekutiv, also erst nach dem Masterabschluss des Fachstudiums, absolviert werden.

Einzigartig an der Universität Freiburg ist die Möglichkeit, ein deutsch/französischsprachiges Lehrdiplom zu erwerben. Damit

können Absolventinnen und Absolventen auch in französischsprachigen Regionen unterrichten.

Neben dem Fachstudium beinhaltet die Ausbildung Veranstaltung zu Erziehungswissenschaft, Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik. Zudem absolvieren die Studierenden im berufspraktischen Modul zwei Unterrichtspraktika.

Profil des Studienprogramms

Der Erwerb des LDM an der Universität Freiburg bietet folgende Vorteile:

Flexible Organisation

Die Ausbildung zum LDM kann fachstudienbegleitend oder konsekutiv, also erst nach dem Masterabschluss Ihres Fachstudiums absolviert werden.

Berufsbegleitend möglich

Die Ausbildung kann berufsbegleitend absolviert werden. Als Vollzeitstudium dauert die Ausbildung ein Kalenderjahr. Studierende, die die Ausbildung berufsbegleitend absolvieren, haben maximal fünf Jahre Zeit für den Erwerb des LDM.

Schrittweise in die Praxis – von Anfang an

Schon zu Beginn der Ausbildung machen unsere Studierenden die ersten Schritte in die Praxis. Nach Einzellektionen während des Semesters sind insgesamt drei (Einzelfach) bzw. vier Teilpraktika (Zweifachdiplom) vorgesehen.

Klein und fein

Wir bieten Ihnen eine fundierte universitäre Ausbildung in einer persönlichen Atmosphäre. Und obwohl die Universität ein grosser Betrieb ist, ist die Lehrpersonenbildung familiär.

Zweisprachiges Lehrdiplom möglich

Eine einmalige Möglichkeit, die Ihnen die Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Universität Freiburg bietet, ist der Erwerb eines deutsch/französischsprachigen Lehrdiploms. Durch so genannte Schlüsselkompetenzen gewinnen Sie den Vorteil, auch in französischsprachigen Regionen unterrichten zu können.

Ausbildungsziele

Im Rahmen dieses Studienprogramms bauen Studierende auf der Basis ihres Fachstudiums fundierte, berufsrelevante Kenntnisse und Handlungskompetenzen auf, die zum Unterrichten an Maturitätsschulen erforderlich sind. Die zukünftigen Lehrpersonen verstehen es, Lernprozesse zu planen, zu initiieren, anzuleiten und zu evaluieren und ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag verantwortungsbewusst und professionell wahrzunehmen. Die Zielsetzung wird in Übereinstimmung mit den von der EDK erlassenen Anforderungen für die Anerkennung dieses Lehrdiploms festgelegt.

Studienaufbau

Die pädagogische, didaktische und berufspraktische Ausbildung umfasst 60 ECTS-Kreditpunkte und ist in drei Module gegliedert:

- *Modul 1:* Erziehungswissenschaften & Allgemeine Didaktik
- *Modul 2:* Fachdidaktik

– Modul 3: Berufspraktische Ausbildung

Berufsperspektiven

Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen ist ein Fähigkeitsausweis für die Lehrtätigkeit auf der Sekundarstufe 2. Mit diesem Diplom kann man an Maturitäts-, Fachmittel-, Fachmaturität- und Diplommfachschulen unterrichten. Mit dem Berufspädagogischen Zusatzzertifikat, welches in die Ausbildung zum Erwerb des Lehrdiploms für Maturitätsschulen integriert ist, kann man auch an Berufsfach- und Berufsmaturitätsschulen unterrichten. Manche Absolventinnen und Absolventen finden auch in anderen Bereichen Berufstätigkeiten.

Studienaufbau

Studienstruktur

60 ECTS-Kreditpunkte (erziehungswissenschaftliche und berufspraktische Ausbildung), 2 Semester

[Tabelle](#) der Studienprogramme auf Bachelor- und Masterstufe, welche im Rahmen des LDM zur Ausbildung im entsprechenden Unterrichtsfach befähigen.

Studienplan

<https://studies.unifr.ch/go/1J>

Zulassung

Die Zulassung zum deutschsprachigen LDM-Studium setzt einen Bachelor- und Masterabschluss oder ein gleichwertiges Diplom einer von der Universität Freiburg anerkannten Hochschule im entsprechenden Unterrichtsfach bzw. in den entsprechenden Unterrichtsfächern voraus.

Für die Zulassung zum zweisprachigen Lehrdiplom gelten dieselben Zulassungsbedingungen wie für das *Diplôme d'Enseignement pour les Ecoles de Maturité (DEEM)*.

Kontakt

Fakultät für Erziehungs- und Bildungswissenschaften
Zentrum für Lehrpersonenbildung für die Maturitätsschulen
Anne Mottini-Lanz

anne.mottini@unifr.ch

<https://studies.unifr.ch/go/de-dfe>